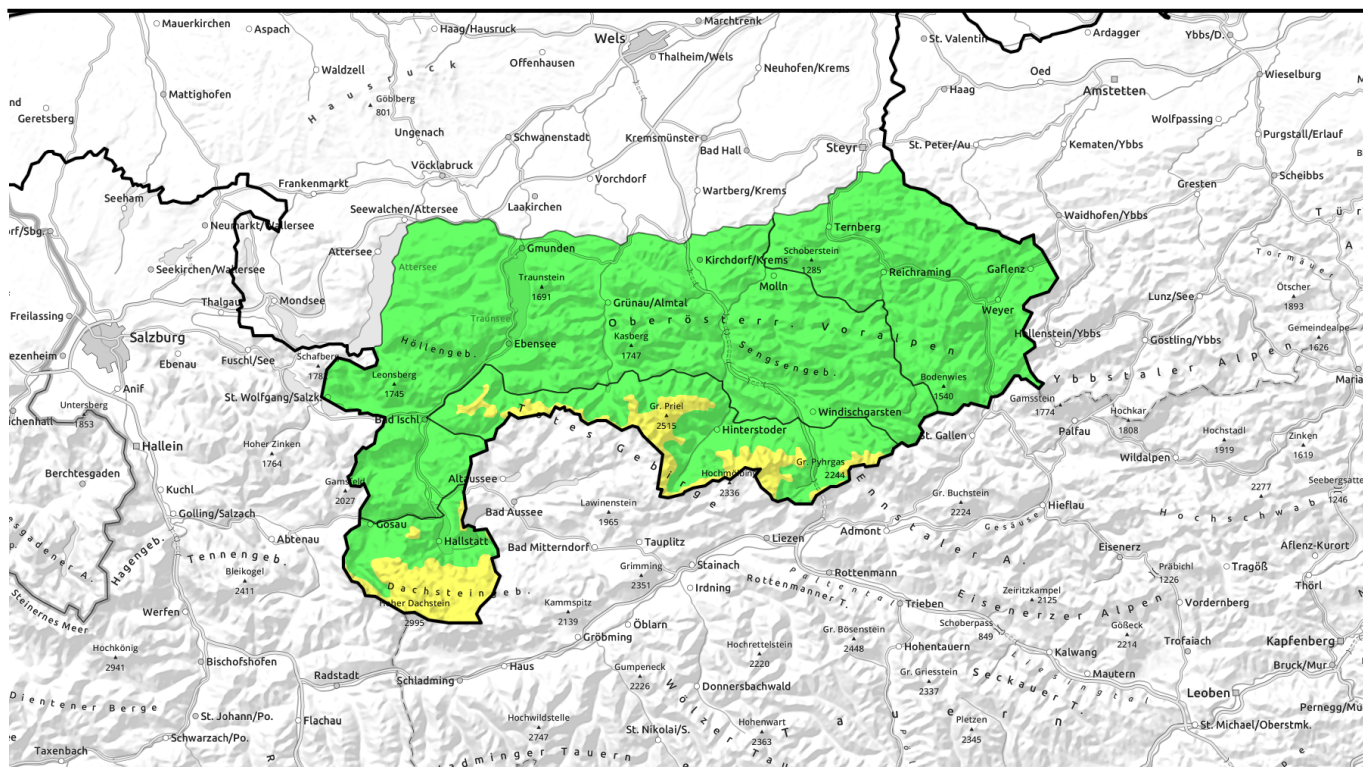





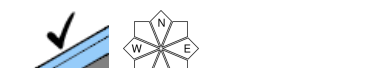


25.02.2021, Vormittag



Tagesgang von Nassschneelawinen und hochalpin Altschneeproblem!

	<p>2000 m Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern</p>	
	<p>Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG</p>	
	<p>Ennstaler Voralpen</p>	

Lawinprobleme



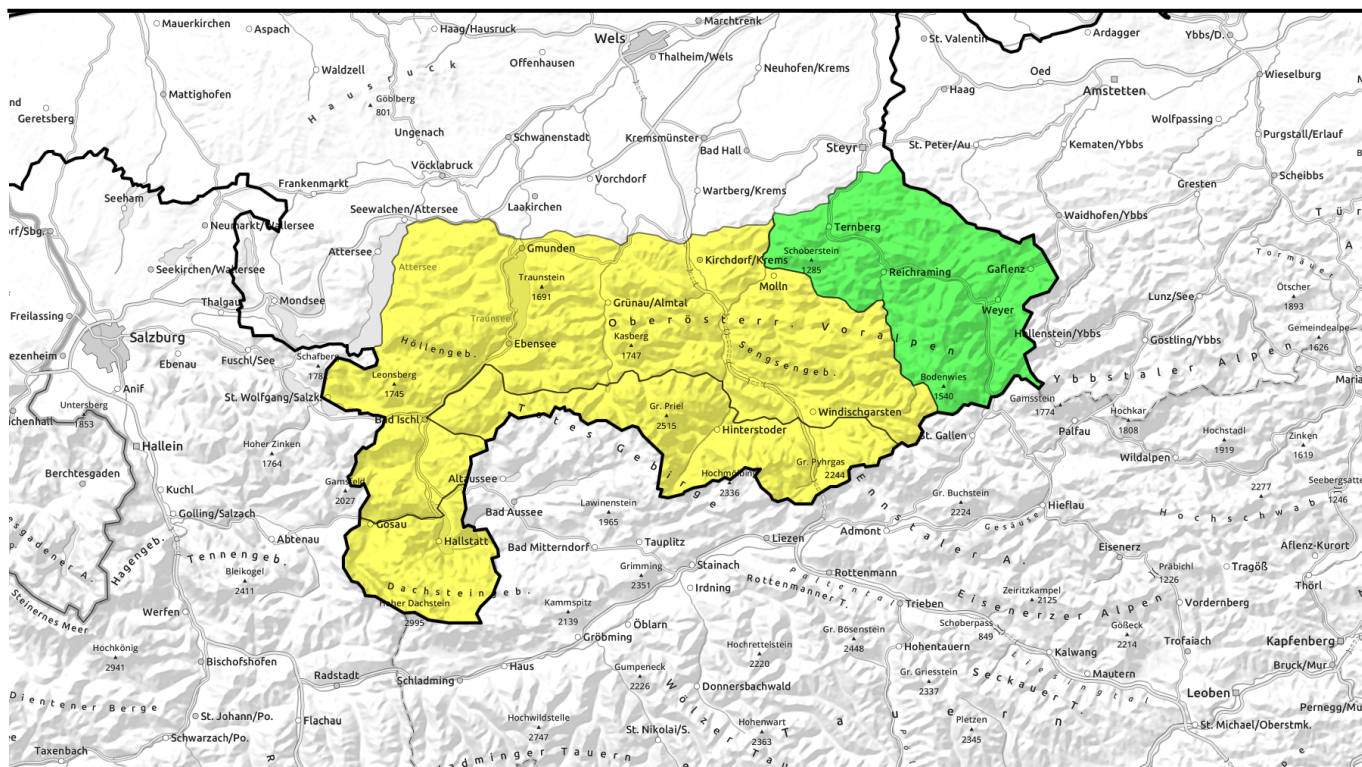
Gefahrenstufen





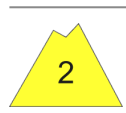
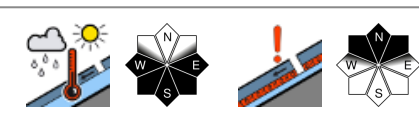
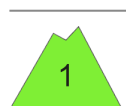
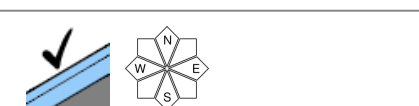
Exposition



25.02.2021, Nachmittag



Tagesgang von Nassschneelawinen und hochalpin Altschneeproblem!

	Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern	
	Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG	
	Ennstaler Voralpen	

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

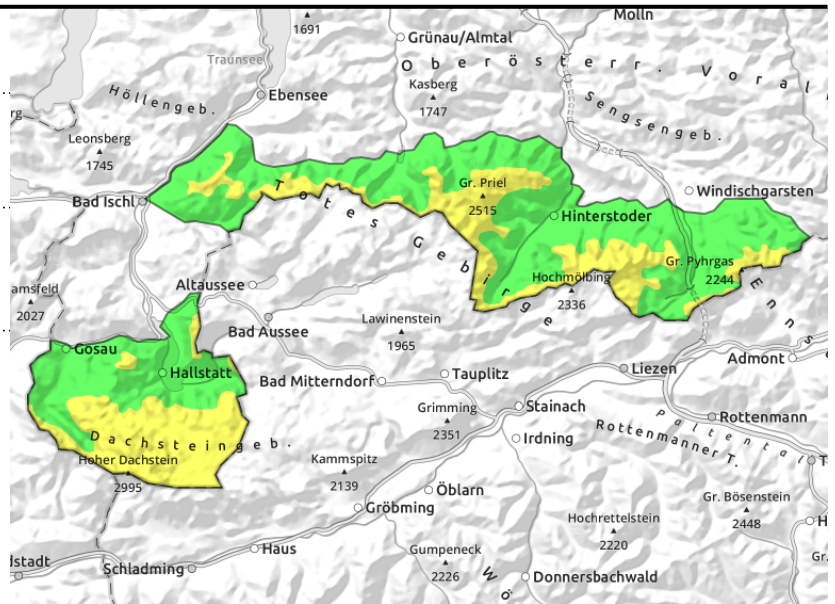
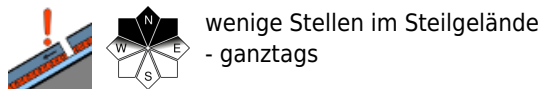
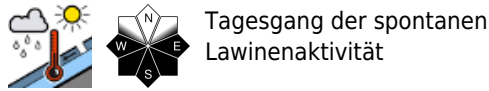


Exposition



25.02.2021, Vormittag

Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



Nassschneeproblem durch sehr milde Temperaturen und Sonnenschein und hochalpin lokales Altschneeproblem!

Durch sehr milde Temperaturen und viel Sonnenschein nimmt am späten Vormittag je nach Höhe und Exposition, vor allem aber sonenseitig die spontane Nassschneelawinenaktivität zu. Einzelne steile Geländeabschnitte sowie Übergänge von viel zu wenig Schnee sind in hohen Lagen nord- und schattseitig zu beachten und ältere Verfrachtungen können vereinzelt hier durch Zusatzbelastung gestört und als Schneebrettlawine ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Über Nacht kann sich die Schneedecke oberflächlich wieder festigen und verharscht. Mit den milden Temperaturen und Sonnenschein geht sie auf, wird weich, feucht und verliert an Festigkeit. Ansonsten ist sie gut gesetzt, hochgelegenen schattseitig teils locker und enthält lokal, meist tieferliegende Schwachschichten. Diese teils störanfälligen Schichten findet man neben älterem Tribschnee, lokal vor allem in nord- und schattseitigen sehr hohen Lagen. Die Schneehöhen sind selbst in den Hochlagen schon unterdurchschnittlich, tiefe und teils mittlere Lagen sind bereits aper.

Wetter

Am Donnerstag spannt sich ein wolkenloser Himmel über die Berge, die Sonne scheint von früh bis spät. Es weht meist nur schwacher Wind. Temperaturen in 1500 m um 11 Grad, in 2000 m um 8 Grad. Am Freitag bleibt das Bergwetter sehr freundlich. Am Vormittag scheint die Sonne, am Nachmittag machen sich auch vermehrt hohe Wolken bemerkbar. Die Sicht kann dadurch zeitweise diffus sein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um 8 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Tendenz

Die Temperaturen im Bergland gehen am Freitag etwas zurück. Keine wesentliche Änderung bei der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition



25.02.2021, Nachmittag

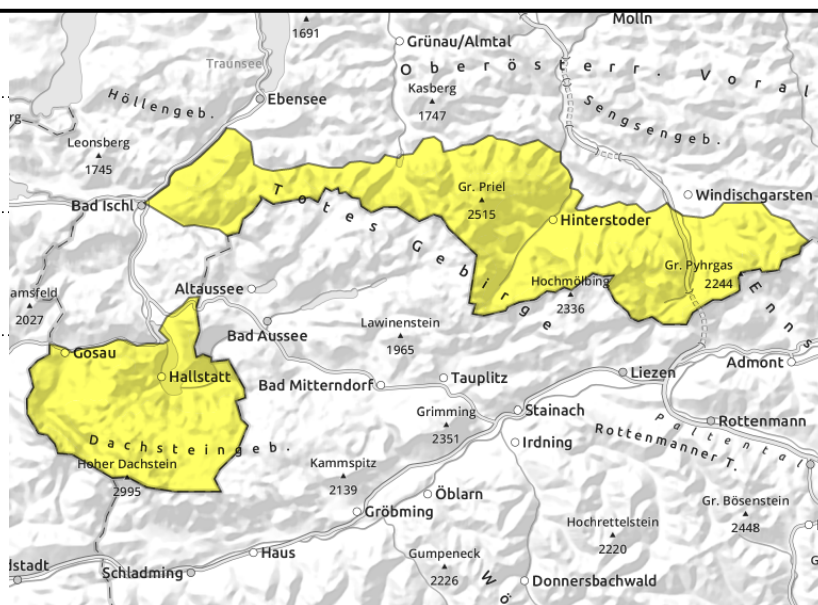
Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



wenige Stellen im Steilgelände - ganztags



Nassschneeproblem durch sehr milde Temperaturen und Sonnenschein und hochalpin lokales Altschneeproblem!

Durch sehr milde Temperaturen und viel Sonnenschein nimmt am späten Vormittag je nach Höhe und Exposition, vor allem aber sonenseitig die spontane Nassschneelawinenaktivität zu. Einzelne steile Geländeabschnitte sowie Übergänge von viel zu wenig Schnee sind in hohen Lagen nord- und schattseitig zu beachten und ältere Verfrachtungen können vereinzelt hier durch Zusatzbelastung gestört und als Schneebrettlawine ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Über Nacht kann sich die Schneedecke oberflächlich wieder festigen und verharscht. Mit den milden Temperaturen und Sonnenschein geht sie auf, wird weich, feucht und verliert an Festigkeit. Ansonsten ist sie gut gesetzt, hochgelegenen schattseitig teils locker und enthält lokal, meist tieferliegende Schwachschichten. Diese teils störanfälligen Schichten findet man neben älterem Tribschnee, lokal vor allem in nord- und schattseitigen sehr hohen Lagen. Die Schneehöhen sind selbst in den Hochlagen schon unterdurchschnittlich, tiefe und teils mittlere Lagen sind bereits aper.

Wetter

Am Donnerstag spannt sich ein wolkenloser Himmel über die Berge, die Sonne scheint von früh bis spät. Es weht meist nur schwacher Wind. Temperaturen in 1500 m um 11 Grad, in 2000 m um 8 Grad. Am Freitag bleibt das Bergwetter sehr freundlich. Am Vormittag scheint die Sonne, am Nachmittag machen sich auch vermehrt hohe Wolken bemerkbar. Die Sicht kann dadurch zeitweise diffus sein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um 8 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Tendenz

Die Temperaturen im Bergland gehen am Freitag etwas zurück. Keine wesentliche Änderung bei der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



25.02.2021, Vormittag

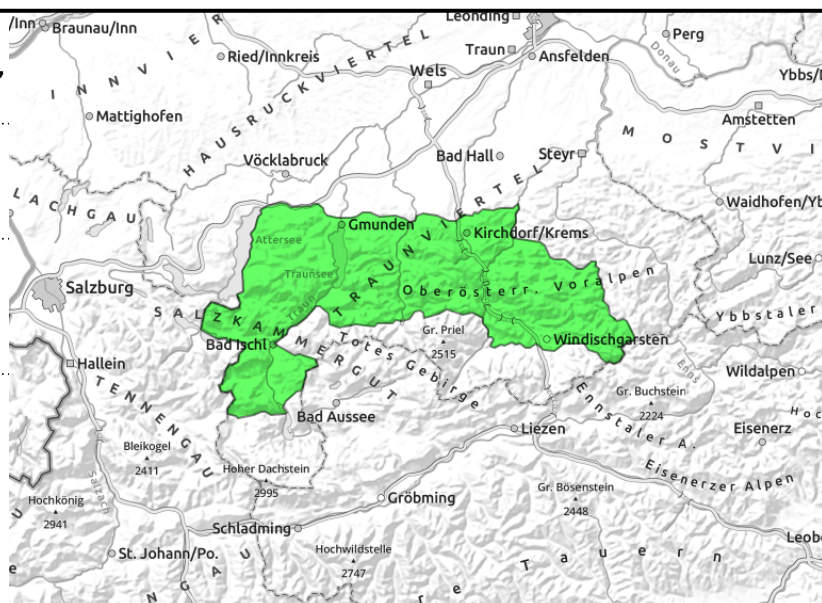
**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Sengsengebirge, Reichraminger HG**



spontane Lawinenaktivität,
Tagesgang der spontanen
Lawinenaktivität



wenige Stellen im Steilgelände
- ganztags



Nassschneeproblem durch sehr milde Temperaturen und Sonnenschein und hochalpin lokales Altschneeproblem!

Durch sehr milde Temperaturen und viel Sonnenschein nimmt am späten Vormittag je nach Höhe und Exposition, vor allem aber sonenseitig die spontane Nassschneelawinenaktivität zu. Einzelne steile Geländeabschnitte sowie Übergänge von viel zu wenig Schnee sind in hohen Lagen nord- und schattseitig zu beachten und ältere Verfrachtungen können vereinzelt hier durch Zusatzbelastung gestört und als Schneebrettlawine ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Über Nacht kann sich die Schneedecke oberflächlich wieder festigen und verharscht. Mit den milden Temperaturen und Sonnenschein geht sie auf, wird weich, feucht und verliert an Festigkeit. Ansonsten ist sie gut gesetzt, hochgelegenen schattseitig teils locker und enthält lokal, meist tieferliegende Schwachschichten. Diese teils störanfälligen Schichten findet man neben älterem Tribschnee, lokal vor allem in nord- und schattseitigen sehr hohen Lagen. Die Schneehöhen sind selbst in den Hochlagen schon unterdurchschnittlich, tiefe und teils mittlere Lagen sind bereits aper.

Wetter

Am Donnerstag spannt sich ein wolkenloser Himmel über die Berge, die Sonne scheint von früh bis spät. Es weht meist nur schwacher Wind. Temperaturen in 1500 m um 11 Grad, in 2000 m um 8 Grad. Am Freitag bleibt das Bergwetter sehr freundlich. Am Vormittag scheint die Sonne, am Nachmittag machen sich auch vermehrt hohe Wolken bemerkbar. Die Sicht kann dadurch zeitweise diffus sein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um 8 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Tendenz

Die Temperaturen im Bergland gehen am Freitag etwas zurück. Keine wesentliche Änderung bei der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1
gering

2
mäßig

3
erheblich

4
groß

5
sehr groß

Exposition



25.02.2021, Nachmittag

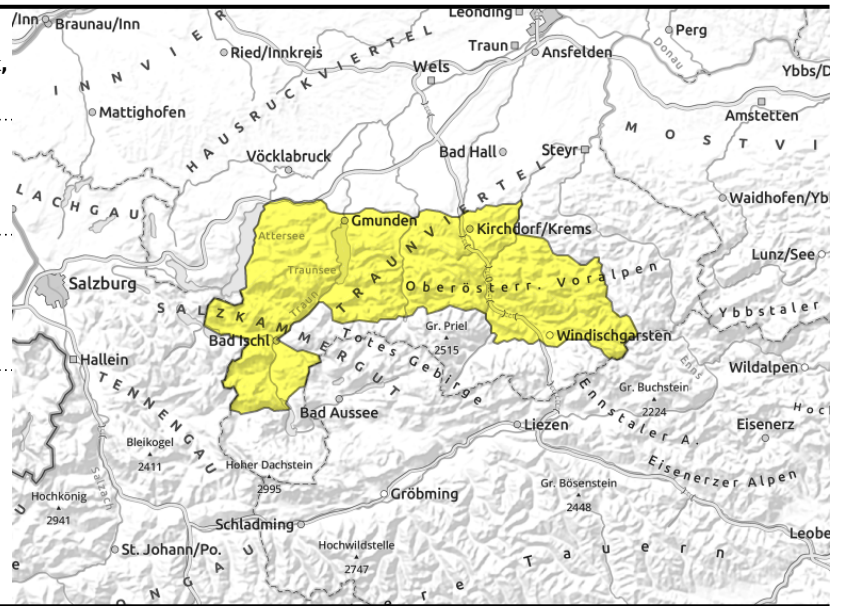
**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Sengsengebirge, Reichraminger HG**



spontane Lawinenaktivität,
Tagesgang der spontanen
Lawinenaktivität



wenige Stellen im Steilgelände
- ganztags



Nassschneeproblem durch sehr milde Temperaturen und Sonnenschein und hochalpin lokales Altschneeproblem!

Durch sehr milde Temperaturen und viel Sonnenschein nimmt am späten Vormittag je nach Höhe und Exposition, vor allem aber sonenseitig die spontane Nassschneelawinenaktivität zu. Einzelne steile Geländeabschnitte sowie Übergänge von viel zu wenig Schnee sind in hohen Lagen nord- und schattseitig zu beachten und ältere Verfrachtungen können vereinzelt hier durch Zusatzbelastung gestört und als Schneebrettlawine ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Über Nacht kann sich die Schneedecke oberflächlich wieder festigen und verharscht. Mit den milden Temperaturen und Sonnenschein geht sie auf, wird weich, feucht und verliert an Festigkeit. Ansonsten ist sie gut gesetzt, hochgelegenen schattseitig teils locker und enthält lokal, meist tieferliegende Schwachschichten. Diese teils störanfälligen Schichten findet man neben älterem Tribschnee, lokal vor allem in nord- und schattseitigen sehr hohen Lagen. Die Schneehöhen sind selbst in den Hochlagen schon unterdurchschnittlich, tiefe und teils mittlere Lagen sind bereits aper.

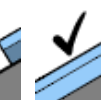
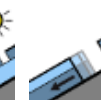
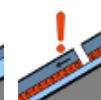
Wetter

Am Donnerstag spannt sich ein wolkenloser Himmel über die Berge, die Sonne scheint von früh bis spät. Es weht meist nur schwacher Wind. Temperaturen in 1500 m um 11 Grad, in 2000 m um 8 Grad. Am Freitag bleibt das Bergwetter sehr freundlich. Am Vormittag scheint die Sonne, am Nachmittag machen sich auch vermehrt hohe Wolken bemerkbar. Die Sicht kann dadurch zeitweise diffus sein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um 8 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Tendenz

Die Temperaturen im Bergland gehen am Freitag etwas zurück. Keine wesentliche Änderung bei der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

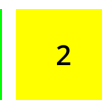
Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1
gering

2
mäßig

3
erheblich

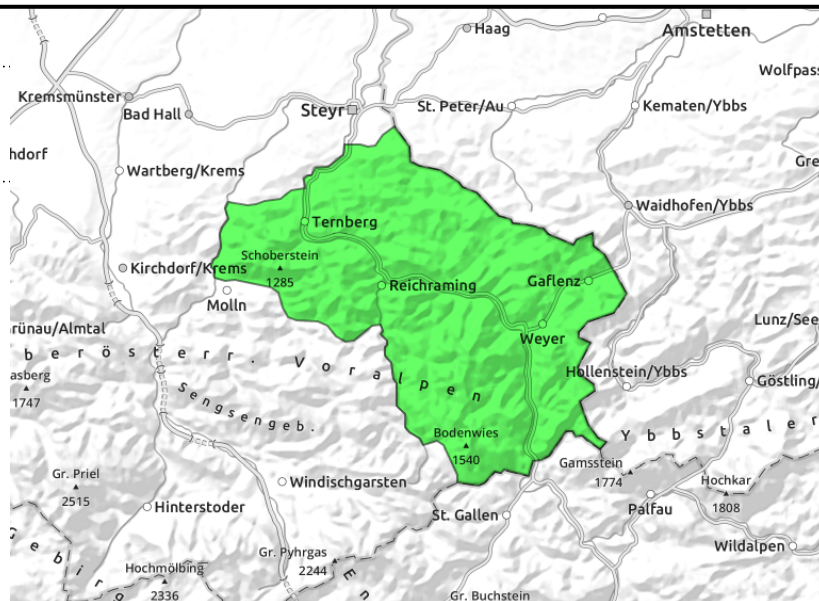
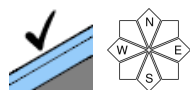
4
groß

5
sehr groß

Exposition



Ennstaler Voralpen



Nur mehr wenig Schnee - geringe Lawinengefahr!

In Gipfel- und Kammlagen und nur dann, wenn noch genügend Schnee vorhanden ist, können verstärk im Tagesverlauf vereinzelt kleine spontane Nassschneerutsche im Steilgelände auftreten.

Schneedeckenaufbau

Es ist nur mehr eine sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden, die sich über Nacht oberflächlich festigt, dann aber aufgeht und im Inneren feucht bis nass und isotherm ist. Tiefe und sonnseitige Lagen sind aper.

Wetter

Am Donnerstag spannt sich ein wolkenloser Himmel über die Berge, die Sonne scheint von früh bis spät. Es weht meist nur schwacher Wind. Temperaturen in 1500 m um 11 Grad, in 2000 m um 8 Grad. Am Freitag bleibt das Bergwetter sehr freundlich. Am Vormittag scheint die Sonne, am Nachmittag machen sich auch vermehrt hohe Wolken bemerkbar. Die Sicht kann dadurch zeitweise diffus sein. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um 8 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Tendenz

Die Temperaturen im Bergland gehen am Freitag etwas zurück. Keine wesentliche Änderung bei der Lawinensituation.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

